

Mitteilungsblatt der Gemeinde **Essingen**



Einladung zur

Radrundfahrt am 7.9.2024

mit Gemeinderat und Bürgermeister

Die jährliche Radrundfahrt mit dem Gemeinderat erfreute sich in den vergangenen Jahren stets großer Beliebtheit und soll auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Es werden verschiedene Besichtigungsziele mit dem Fahrrad in Essingen angesteuert. Es gibt viele interessante Entwicklungen zu zeigen und zu erläutern. Laufende Baumaßnahmen sollen begutachtet sowie zukünftige Planungen vor Ort besichtigt werden.

Achtung – geänderter Treffpunkt!

Wann: Samstag, 07.09.2024

Treffpunkt: Eingangsbereich
Pflegerwohnhaus, Seltenbach 1

Die Radrundfahrt beginnt um 14.00 Uhr.
Das Ende der Radrundfahrt ist gegen 16.30 Uhr geplant.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich an der Radtour des Gemeinderates anzuschließen.

Die geplante Strecke ist für durchschnittlich geübte Radfahrer geeignet. Sportliche Fahrer werden gebeten, sich bei der Radrundfahrt zurückzuhalten und dem allgemeinen Tempo anzupassen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bei Regenwetter fällt die Veranstaltung aus. Bei trockenem, aber schlechtem Wetter wird kurzfristig vor der Abfahrt entschieden.

Ich hoffe auf gutes Wetter und freue mich auf eine rege Beteiligung.

Ihr

Wolfgang Hofer
Bürgermeister

It's a Match!

BLUTSPENDE

Freitag
13
September

Essingen
Remshalle
Amselweg 16
14:30 - 19:30 Uhr

Bitte online Termin reservieren:
www.blutspende.de

SPENDE
BLUT +
BEIM ROTEN KREUZ

DER LIEDERKRANZ ESSINGEN PRÄSENTIERT DAS

4. ESSINGER HOPFENFEST

SAMSTAG, 28.09.24 | AB 17.30 UHR | SCHLOSS-SCHEUNE
EINTRITT 10 € | FREIE SITZPLATZWahl
VVK AB 28.08. BEI GETRÄNKE MEYER UND BLUMENSTÜBLE DORIS

GENIEßT MIT UNS 10 REGIONALE UND ÜBERREGIONALE BIERE – FRISCH VOM FASS!
FÜR LECKERES ESSEN SORGT IRTENKAUF-KEEFER: KÄSSPÄTZLE, SCHUPFNUDELN MIT KRAUT & SCHASCHLIK-PFANNE.

WAS AUF DIE OHREN GIBT'S TRADITIONELL VON DEN MUSCHGUGGA UND ERSTMALIG VON WELBLECH 281, DEM CHOR ATEMLOS UND WEITEREN GÄSTEN!

21. September 2024 · 10.30 Uhr – 18.00 Uhr

Komm zum Arverio Festival!

Feiern wir den Tag der offenen Tür mit unterhaltsamen Inhalten für alle Altersklassen – vom Gladiator-Run für Kids bis zum mobilen Fahrsimulator für Bahnbegeisterte. Weitere Infos zur Anfahrt und zum Programm: arverio-bw.de/festival

Eventlocation:
Arverio BW
Wartungsstützpunkt
Beim Bahnhof 2,
73457 Essingen

TAG DER SCHIENE



ARVERIO
BADEN-WÜRTTEMBERG fährt für bwegt.

bwegt
Mobilität für Baden-Württemberg

Freizeitbus an Sonn- und Feiertagen nach Lauterburg und Bartholomä

Im Sommerhalbjahr (noch bis Ende Oktober) gibt es wieder an allen Sonn- und Feiertagen ein zusätzliches Fahrtenangebot mit dem **OVA-STADTBUS „auf die Alb“** nach Lauterburg und Bartholomä:



ab Aalen/ZOB:

10.15 / 12.15 / 15.15 / 17.15 Uhr

ab Bartholomä:

10.48 / 12.48 / 15.48 / 17.48 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie im BUSPUNKT am ZOB, bei der OVA (www.ova.de) sowie bei der Touristikgemeinschaft Sagenhafter Albuch (www.albuch.de).

Dorfhaus-Mittagstisch

LECKERES ESSEN WARTET AUF DICH!

HAUPTGERICHT
HÄHNCHENSCHNITZEL MIT BUTTERKARTOFFELN
UND BUNTEM GEMÜSE 8,50 €
FÜR KINDER: NUGGETS MIT KETCHUP 3,50 €
VOM URLESBAUER LAUTERBURG

WANN?
MITTWOCH, 11.09.2024
AB 12:00 - 15:00 UHR

WO?
IM DORFHAUS LAUTERBURG

WER?
JUNG UND ALT - JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN

WIE?
VORANMELDUNG BIS SPÄTESTENS DIENSTAG, DEN 10.09.2024
BEI STEFANIE VOM URLESBAUER UNTER DER: 07365 / 5347

 Der Förderverein Dorfhaus in Lauterburg freut sich auf Dich!

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Essingen ist Bürgermeister Hofer oder sein Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt der jeweilige Auftraggeber.

Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Telefon 0 79 53/98 01-0, Telefax 98 01-90

**IMMER GUT INFORMIERT
MIT DEM MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE.**

Rückblick Ferienprogramm 2024



Kleintierzuchtverein Essingen

Am 31.7. 2024 fand bei sommerlichem Wetter unser Ferienprogramm vom KTZV Z 281 statt. Wir starteten mit einer Führung durch die Anlage. Niklas Fürst brachte die schon erwarteten Gäste mit: den Rammler „Babbo“, einen Großsilber/Blau, und eine Legehennen. Nach der Vorstellung und vielen Streicheleinheiten machten wir uns ans Werk und gestalteten Baumscheiben mit viel Dekoration und bemalten Steinen. Gestärkt mit Butterbrezeln und kühlen Getränken präsentierten die Kinder zum Abschluss ihre Kunstwerke.



VERANSTALTUNGEN

Terminänderungen möglich – alle Angaben ohne Gewähr.

- Sa., 07.09. – Radrundfahrt**
mit Bürgermeister und Gemeinderat
– **Repair-Café Essingen**
14.00 – 17.00 Uhr, Werkraum Parkschule Essingen
- Mo., 09.09.– Katholische Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
ökumenischer Gottesdienst zu Schuljahresbeginn Klasse 1- 4 in der evangelischen Kirche, 8.10 Uhr
ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn Klasse 5 - 10 in der katholischen Kirche, 8.15 Uhr

- Mi., 11.09.– Katholische Kirchengemeinde Herz-Jesu Essingen**
ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der evangelischen Quirinuskirche, 9.00 Uhr
- Fr., 13.09. – DRK-Blutspendeaktion**
14.30 Uhr Remshalle
- **Skatverein Karo-Dame Essingen**
Kartenspielabend ab 20.00 Uhr im Gasthaus zum Bären

Pedersen beschert Lidl-Trek die perfekte Rundfahrt – *Organisatoren ziehen rundum positives Fazit*

Fünf aus Fünf plus Zwei: Lidl-Trek hat bei der Deutschland Tour 2024 komplett abgeräumt und neben allen fünf Etappen auch die Gesamtwertung und das Trikot des besten Sprinters gewonnen. Den Schlussakkord für die perfekte Rundfahrt setzte Mads Pedersen, der in Saarbrücken nach 182,7 Kilometern den Sprint einer kleinen Gruppe gewann. Es war sein zweiter Etappensieg bei dieser Rundfahrt.

Die anderen drei Tagessiege für das Team hatte Jonathan Milan eingefahren, der damit das Grüne Trikot sicherte. Das Bergtrikot verteidigte in Jørgen Nordhagen (Visma |Lease a Bike) einer der jüngsten Fahrer des Feldes. Der 19-Jährige fährt eigentlich noch für das Continental-Team von Visma, wird erst nächstes Jahr Profi. „Es war unser Ziel, hier auf das Bergtrikot zu fahren, weil wir wussten, dass wir für alles andere nicht mit Lidl-Trek mithalten können. Heute habe ich es nochmal mit der Etappe versucht. Weil mein Sprint nicht besonders gut ist, habe ich am letzten Kilometer nochmal angegriffen. Ich bin zufrieden“, so der Norweger, der sich durch seine Zugehörigkeit zur Spitzengruppe in der Gesamtwertung noch auf Rang sieben nach vorne schob.

Das Weiße Trikot des besten Jungprofis verteidigte derweil Tobias Halland Johannessen (Uno-X Mobility), der in der Gesamtwertung allerdings noch Danny van Poppel (Red Bull – BORA – hansgrohe) an sich vorbeiziehen lassen musste und damit Dritter in der Endabrechnung wurde. Auf der Pressekonferenz nach dem Rennen gab er bereits das Versprechen ab, im kommenden Jahr zur Lidl Deutschland Tour zurückkehren zu wollen. „Für den Gesamtsieg hier hätten wir heute die Etappe gewinnen müssen, das haben wir auch versucht. Letztlich hatten wir keine Chance, aber ich denke, wir haben eine gute Show geliefert. Das passt gut hierher, denn wir hatten als Fahrer eine großartige Woche. Alles war perfekt organisiert. Als Fahrer haben wir uns immer sicher gefühlt. Und dann waren da noch die vielen Leute an der Strecke. Und wir hatten Glück mit dem Wetter.“

Pech hatte Johannessen nur mit seinem Gegner. Gegen Mads Pedersen in Bestform war kein Kraut gewachsen. „Wir haben hier überperformt. Es wird lange dauern, bis es mal wieder passiert, dass ein Team alle Etappen einer Rundfahrt gewinnt. Das es für uns beim Heimrennen klappt, ist natürlich umso besser. Ich denke, wir haben Lidl damit Stolz gemacht.“ Da passte es auch ins Bild, dass die Instagram-Follower der Deutschland Tour das letzte Community Trikot der Rundfahrt für einen Lidl-Fahrer bereit hielten. Gesucht wurde der beste Helfer. Und gefunden wurde Amanuel Ghebreizgabhier. „Viele Leute sehen nicht, was Fahrer wie Amanuel oder Daan (Hoole) leisten, obwohl sie den ganzen Tag an der Spitze des Feldes fahren. Deswegen ist es schön, dass er jetzt über diesen Weg geehrt wurde. Er mochte das zwar nicht, weil er nicht gerne im Rampenlicht steht, aber wir haben uns trotzdem sehr für ihn gefreut“, so Pedersen über seinen Helfer. Geprägt wurde die Etappe von der Ausreißergruppe mit Max Walscheid (Deutsche Nationalmannschaft), Oliver Mattheis (Bike

Aid), Joshua Huppertz (Lotto Kern-Haus PSD Bank), Alberto Bruttomesso (Bahrain Victorious) und Javier Romo (Movistar). Letzterer stieß nach der Bergwertung an der Kalmit zur Gruppe, die anderen vier waren schon kurz nach dem Start ausgerissen. Ihr Maximalvorsprung lag bei knapp fünf Minuten.

Die letzten verbliebenen Ausreißer waren Romo und Mattheis, die erst auf der Schlussrunde sechs Kilometer vor dem Ziel gestellt wurden. Danach versuchten Archie Ryan (EF Education – EasyPost) und Johannessen nochmal, Pedersen abzuschütteln, um in der Gesamtwertung nochmal weiter nach vorne rücken zu können. Den späteren Gesamtsieger wurden sie zwar nicht mehr los, doch entstand durch die Initiative am letzten Anstieg eine neunköpfige Spitzengruppe, die letztlich den Sieg unter sich ausmachte.

Zu der gehörte auch Florian Stork (Tudor Pro Cycling Team), der sich dadurch in der Gesamtwertung noch auf Platz sechs nach vorne schieben konnte und damit bester Deutscher ist.

Lidl Deutschland Tour auf dem richtigen Weg

Nach fünf Tagen Radsport zog Matthias Pietsch, Geschäftsführer der veranstaltenden Gesellschaft zur Förderung des Radsports (GFR) „ein durchweg positives Fazit. Hervorzuheben ist die durchweg starke Zuschauerresonanz an allen Tagen in den Start- und Zielorten, aber auch an der Strecke unterwegs. Das war mitunter Tour-de-France-Feeling. Ich denke, wir konnten damit gut an den besonderen Sportsommer mit Fußball-EM im eigenen Land und Olympischen Spielen anschließen. Die Deutschland Tour hat dabei einmal mehr gezeigt, dass sie mehr als ein Elite-Rennen ist, sondern auch darüber hinaus ganz viele Menschen jeden Alters bewegt. Wir sind mit unserem Event weitergewachsen, haben mit Lidl einen starken Hauptsponsor gefunden, der uns bei unseren Ambitionen unterstützt. Wir sind auf dem richtigen Weg.“

Und auch aus sportlicher Sicht überzeugte die Rundfahrt. „Unser Plan ist voll aufgegangen“, sagte Fabian Wegmann als Sportlicher Leiter der Lidl Deutschland Tour. „Wir haben jeden Tag animierte Rennen gesehen, es war immer viel Tempo drin. Vielleicht war das Durchschnittstempo nicht immer so hoch, aber das lag dann am Gegenwind oder tatsächlich an der schwierigen Strecke. Die Finals waren immer knapp, immer spannend. Genau das wollten wir mit der Streckenführung erreichen. Sehr wohlwollend ist uns auch aufgefallen, dass es keinen Sturz gab, der auf eine schlechte Beschaffenheit des Kurses zurückzuführen ist.“ Die Dominanz von Lidl-Trek sah er ebenfalls nicht als Problem. „Lidl-Trek hatte hier halt einfach auch die stärksten Leute. Mads Pedersen ist Ex-Weltmeister, Jonathan Milan Olympiasieger auf der Bahn. Kein Team bringt zwei so starke Sprinter zu einem Rennen mit. Die beiden hat dazu ausgezeichnet, wie sie füreinander gefahren sind. Pedersen im Blauen Trikot zieht den Sprint für Milan in Grün an. Da ist kein Kraut gegen gewachsen, das ist dann auch verdient“, so Wegmanns Fazit.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notrufnummern

- **Rettungsdienst-Notfallrettung/Notarzt** für akut lebensbedrohliche Zustände ist rund um die Uhr zu erreichen über:
Tel. 1 12
- **Krankentransporte: Tel. 1 92 22**
- **Feuerwehr: Tel. 1 12**

Allgemeinärztlicher und augenärztlicher Notfalldienst für Essingen und Lauterburg

täglich von 18.00 – 8.00 Uhr, Mittwoch ab 13.00 Uhr, Freitag von 16.00 – 8.00 Uhr (Samstag) und am Wochenende durchgehend.
Tel. 116 117

Notfallpraxis Aalen

am Ostalb-Klinikum-Aalen
Am Kälblesrain 1, 73430 Aalen
Öffnungszeiten: Mi., 13.00 - 22.00 Uhr; Fr., 16.00 - 22.00 Uhr;
Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen

an der St. Anna-Virngrund-Klinik
Dalkinger Str. 8, 73479 Ellwangen
Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Telefonseelsorge

Gesprächspartner rund um die Uhr, **Tel. 0800/1110111**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter folgender Rufnummer zu erfragen: Tel. 0761/12012000

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende zu erfragen bei Ihrem Haustierarzt zu entnehmen aus der Tageszeitung.

Notdienst Wasser

Landeswasserversorgung: Tel. 07345/9638-2121
außer für Lauterburg, Birkenteich und Wental
ZV Härtsfeld-Albuch-Wasserversorgung
Tel. 07328/6272 oder Mobil 0174/2131584

Störungsnummer für Gasversorgung GEO

Notruf 07364/8993

Störungsnummer für Strom- und Gasnetz der Netze NGO als Tochtergesellschaft der EnBW ODR AG

Strom – Tel. 07961/9336-1401, Gas – Tel. 07961/9336-1402

Wochenplan für den Apothekendienst

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr morgens und endet am darauffolgenden Tag um 8.30 Uhr.

Samstag, 7.9.2024

Apotheke am Markt, Tel. 07361/5 28 05 81
Abtsgmünder Str. 7, 73460 Hüttlingen
Marien-Apotheke Unterkochen, Tel. 07361/8 82 13
Rathausplatz 8, 73432 Aalen (Unterkochen)

Sonntag, 8.9.2024:

Apotheke Abtsgmünd, Tel. 07366/63 59
Hauptstr. 33, 73453 Abtsgmünd

Montag, 9.9.2024:

Stern-Apotheke, Aalen Tel. 07361/6 27 70
Reichsstädter Str. 22, 73430 Aalen

Dienstag, 10.9.2024:

Limes-Apotheke Wasseralfingen, Tel. 07361/7 18 70
Wilhelmstr. 5, 73433 Aalen (Wasseralfingen)

Mittwoch, 11.9.2024:

Adler-Apotheke Ellwangen Tel. 07961/93 38 60
Marienstr. 2, 73479 Ellwangen (Jagst)
Schloss-Apotheke Essingen, Tel. 07365/91 91 00
Tauchenweiler Str. 4, 73457 Essingen

Donnerstag, 12.9.2024:

Gaia-Apotheke, Tel. 07361/55 62 00
Wilhelm-Merz-Str. 18/1, 73431 Aalen

Freitag, 13.9.2024:

Apotheke im Ärztezentrum Ellwangen,
Tel. 07961/9 33 20 10
Karlstr. 1, 73479 Ellwangen (Jagst)
Volkmarsberg-Apotheke Oberkochen
Tel. 07364/91 94 93

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Neue Mitarbeiter bei der Gemeinde Essingen**

Katarina Bernlöhner verstärkt seit diesem Kindergartenjahr das pädagogische Team des Kinderhauses „Rappelkiste“. Wir heißen Frau Bernlöhner sehr herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit und ihren Aufgaben.

Ebenfalls im Kinderhaus „Rappelkiste“ ist seit 1. September 2024 Miriam Kern tätig. Miriam Kern qualifiziert sich im Rahmen des Fachkraftsicherungsprogramms „Direkteinstieg Kita“ zur pädagogischen Fachkraft weiter. Wir heißen Frau Kern sehr herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer Qualifikation und Ausbildung sowie viel Freude bei ihren Aufgaben.

Als weitere neue Kraft im Kinderhaus „Rappelkiste“ begrüßt die Gemeinde Rosa-Marie Seminara, die seit 24. August 2024, ein Jahr lang, ihr Anerkennungspraktikum im Rahmen der Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin in der Kindertagesstätte absolviert. Wir heißen Frau Seminara sehr herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer Ausbildung sowie viel Freude bei ihren Aufgaben.

Im Ausbildungsjahr 2024/2025 absolviert Franca Lou Salzwedel ihr sechsmonatiges Einführungspraktikum bei der Gemeindeverwaltung Essingen. Dieses ist Teil des Studiums zur Befähigung für die Laufbahn des gehobenen Verwaltungsdienstes. Die Verwaltungspraktikantin ist seit 1. September 2024 bei der Gemeinde Essingen tätig und wird im März 2025 ihr Grundlagenstudium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl aufnehmen. Wir heißen Frau Salzwedel sehr herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer Ausbildung sowie viel Freude bei ihren Aufgaben.

Leonie Fehr leistet seit 2. September 2024 ihr rund einjähriges Freiwilliges Soziales Jahr in der Parkschule ab. Wir heißen Frau Fehr sehr herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihren Tätigkeiten und ihren Aufgaben.

FUNDAMT**Hausschuhe Größe 27**

Fundort: Ferienbetreuung Kindergarten Sternschnuppe
Fundzeit: 5.8.2024 bis 16.8.2024

Wichtige Hinweise zu Fundsachen:

Fundgegenstände/Fundsachen, welche nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (6 Monate nach der Anzeige des Fundes) nicht vom Verlierer/Eigentümer/Empfangsberechtigten abgeholt werden und bei denen darüber hinaus der Finder auf seinen Rückgabanspruch verzichtet, werden in unregelmäßigen Abständen grundsätzlich öffentlich versteigert bzw. vernichtet/entsorgt (beispielsweise Schlüssel und entsprechend nicht öffentlich versteigerungsfähige Gegenstände). Sobald die jeweiligen Termine einer öffentlichen Versteigerung feststehen, werden diese ebenfalls öffentlich bekannt gegeben.

STANDESAMT**Den Bund der Ehe haben geschlossen**

28.8.2024 Alexander Kaufmann und Evelyn Kaufmann,
geb. Borgens

Wir wünschen dem Paar für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Kinderhaus St. Christophorus



Ausflug an die Rems

Die Sonnenkinder nutzten das sonnige Wetter, um ihren Outdoor-Tag an der Rems zu verbringen. Um 9.00 Uhr ging

es pünktlich los und schon kurze Zeit später waren wir an der Rems gegenüber der Rose und haben zuerst gepicknickt. Dafür hatten die Kinder kaum Zeit und drängelten, endlich ihre Gummistiefel anziehen zu dürfen.

Wir bauten alle zusammen einen Staudamm, entdeckten die ein oder anderen Tiere oder genossen die Sonne am Ufer.

Der Vormittag ging viel zu schnell zu Ende und wir waren uns alle einig – das machen wir mal wieder.



JUGENDBUDE

Jugendbude (JuBu) online

Du willst dich über die Jugendbude informieren? Du möchtest Kontakt mit der Jugendbude aufnehmen oder unseren brandneuen kurzen Clip anschauen? Dann findest du alles Wichtige zur JuBU auf www.essingen.de. Über die Rubrik „Leben & Soziales“ gelangst du direkt zur Unterseite der Jugendbude.



Noch einfacher: Scanne den QR-Code und du gelangst direkt zur Unterseite. Neugierig? Dann gerne, natürlich mit dem OK deiner Eltern, sofort lossurfen. Sprich doch gerne auch deine Eltern über das neue Angebot an, dann können auch sie sich über die JuBu informieren! Teile die Information über den Onlineauftritt auch mit deinen Freunden, deiner Clique usw.! Wir freuen uns auf viele neue Gäste in der Jugendbude.

GEMEINDEBÜCHEREI

Bürgerbibliothek



Unsere Empfehlungen in der Bürgerbibliothek:

Henrik Siebold: Inspektor Takeda und das doppelte Spiel

Verschwörung auf Japanisch.

Inspektor Takeda, mittlerweile beinahe in Hamburg heimisch geworden, wird zu einem Fall gerufen, der ihn besonders erschüttert. In einem hässlichen Gewerbehof wird die Leiche eines Mannes gefunden, der brutal hingerichtet wurde. Und der Tote ist ein Landsmann und prominent obendrein: Ryutaro Matsumoto ist ein Profifußballer, der beim HSV unter Vertrag steht. Takeda und seine Kollegin Claudia Harms vermuten zunächst ein Verbrechen im Fußballmilieu. Doch dann entdecken sie mysteriöse Dinge in der Vergangenheit des Spielers, die bis in hohe Yakuza-Kreise in Japan reichen. Und sie entschließen sich, gegen jede Vorschrift zu einer heimlichen Reise nach Japan ...

Klug, hellwach und warmherzig – Inspektor Takeda ist der ungewöhnlichste Held in der deutschen Krimiszene.

Anne Jacobs: Rückkehr in die Tuchvilla Band 4

Augsburg 1930. Marie und Paul Melzer sind glücklich, und ihre Liebe ist stärker denn je – gekrönt von ihrem dritten Kind, dem mittlerweile vierjährigen Kurti. Doch aufgrund der weltweiten Wirtschaftskrise und den schweren Zeiten muss Paul um das Überleben seiner Tuchfabrik kämpfen. Als er an einer Herzmuskelentzündung erkrankt, springt Marie ein, um das Unternehmen vor dem Ruin zu retten, denn es steht nichts anderes als das Schicksal der ganzen Familie auf dem Spiel. Wichtige Entscheidungen sind zu treffen, denn auf den Schultern der Familie Melzer lasten hohe Kreditschulden. Nur, wenn jetzt alle zusammenhalten, ist ihre geliebte Tuchvilla noch zu retten. Doch auf eines können sich alle verlassen: Wenn die Not am größten ist, ist die Hilfe am nächsten.

Anne Jacobs: Wiedersehen in der Tuchvilla Band 6

Augsburg, 1939: Auf die Familie Melzer und ihre Angestellten warten schwere Zeiten. Der Zweite Weltkrieg steht unmittelbar bevor, und es ist klar, dass sich das Leben aller Bewohner verändern wird. Die Tuchfabrik steht kurz vor dem Aus, und Paul muss ein weiteres Mal unbequeme Entscheidungen treffen – und das ohne seine Frau Marie. Denn diese lebt nun bereits seit 1935 mit ihrem Sohn Leo in New York, und die Zeit der Abwesenheit hat ihre Spuren hinterlassen, auch wenn Maries Liebe zu Paul ungebrochen ist. Als sie aber erfährt, dass eine andere Frau in Pauls Leben getreten ist, trifft sie das hart. Wird es Marie gelingen, ihren geliebten Ehemann zurückzugewinnen?

C. J. Tudor: Der Kreidemann

Niemals konnte Eddie den Tag des schrecklichen Unfalls vergessen. Damals begegnete der Zwölfjährige dem Kreidemann zum ersten Mal. Und der erzählte Eddie von den Zeichnungen – geheimen Botschaften, die außer Eddie und seinen Freunden niemand verstand. Erst hat es Spaß gemacht, aber dann führten die Kreidefiguren sie zu der ersten Toten. Dreißig Jahre später erhält Ed einen Brief, der die alten Wunden brutal aufreißt: Die Vergangenheit kehrt zurück, und der Kreidemann geht wieder um – rätselhaft, bedrohlich, unberechenbar.

Gerne begrüßen wir unsere Besucher zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

SONSTIGE AML. BEKANNTMACHUNGEN

Agentur für Arbeit Aalen

Eingeschränkte Öffnungszeiten vom 9. - 20.9.2024 im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Aalen

Ab Montag, den 9.9. bis einschließlich 20.9.2024 ist das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Aalen vormittags von 8.00 – 11.30 Uhr für Besucher*innen geöffnet.

Sie erreichen uns telefonisch über die Service-Rufnummer 0800/4 5555 00.

Weitere Informationen und Online-Angebote finden Sie rund um die Uhr unter www.arbeitsagentur.de

Unfallkasse Baden-Württemberg

Fit für den Schulweg:

Mehr Sicherheit für Schulkinder im Straßenverkehr

Landesverkehrswacht Baden-Württemberg und Unfallkasse Baden-Württemberg starten umfassende Aktionen zum Schulbeginn. Zum Schulstart am 9. September machen die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) mit verschiedenen Initiativen auf die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg aufmerksam. Mit dem Banner „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ und der Online-Plattform schulwegtrainer.de setzen sie auf Aufklärung und Prävention, um Unfälle zu vermeiden und den Schulweg sicherer zu gestalten. „Der Schulweg zu Fuß ist für Kinder die sicherste Art, um in die Schule zu kommen. Doch Kinder müssen das sichere Verhalten im Straßenverkehr erst lernen. Wir unterstützen sie mit unserem Schulwegtrainer dabei. Dieses digitale Angebot macht die Schulanfängerinnen und Schulanfänger fit für den Schulweg und zeigt Erwachsenen sichere Alternativen zum Elterntaxi. Tatsache ist, dass vor allem Elterntaxis ein besonderes Unfallrisiko darstellen. Deswegen appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmenden in der Nähe von Schulen besonders achtsam zu sein. Rücksichtnahme ist der beste Weg für mehr Sicherheit auf dem Schulweg“ sagt Burkhard Metzger, Präsident der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW „Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler – das ist unser Ziel. Verkehrsprävention ist dabei entscheidend, um Unfälle zu verhindern. Mit dem Schulwegtrainer haben wir ein modernes Tool entwickelt, das sowohl Kinder als auch Eltern in der Verkehrserziehung unterstützt. Die Banner, die wir zum Schulbeginn aufstellen, lenken zusätzlich die Aufmerksamkeit auf die jungen und neuen Verkehrsteilnehmenden. Verkehrssicherheit ist eine gemeinsame Verantwortung. Deshalb ist es wichtig, dass wir Kindern frühzeitig das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermitteln und selbst als Vorbilder agieren, indem wir Rücksicht nehmen.“ Gemeinsam ans Ziel: Tipps für den sicheren Schulweg zu Fuß › Schulweg vorab planen: Gehen Sie den Schulweg gemeinsam mit Ihrem Kind schon vor Schulbeginn ab. Nutzen Sie dabei Schulwegpläne Ihrer Stadt oder Gemeinde, um die sichersten Routen zu identifizieren. › Verkehrsregeln spielerisch üben: Üben Sie die grundlegenden Verkehrsregeln mit Ihrem Kind in einer ruhigen Umgebung, wie einer verkehrsberuhigten Straße. Übertragen Sie diese Übungen dann schrittweise auf den tatsächlichen Schulweg. **Begleitung am Anfang:** Begleiten Sie Ihr Kind auf dem Schulweg, bis es diesen sicher allein bewältigen kann. Beobachten Sie dabei, wie es mit verschiedenen Verkehrssituationen umgeht, und geben Sie ihm gegebenenfalls Hinweise. **Rechtzeitig losgehen:** Achten Sie darauf, dass Ihr Kind früh genug zur Schule aufbricht, damit es genügend Zeit hat, sich in Ruhe auf den Schulweg zu konzentrieren und Verkehrssituationen si-

cher einzuschätzen. **Festgelegte Route einhalten:** Erklären Sie Ihrem Kind die Bedeutung einer festen Route und vereinbaren Sie, dass es immer auf dem vorher gemeinsam festgelegten Schulweg bleibt. **Sichtbarkeit erhöhen:** Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleidung oder reflektierende Accessoires trägt, besonders in den dunkleren Jahreszeiten. So wird es von anderen Verkehrsteilnehmenden besser gesehen. **Gefahrenstellen meiden:** Identifizieren Sie gemeinsam mögliche Gefahrenstellen auf dem Schulweg, wie stark befahrene Straßen oder unübersichtliche Kreuzungen, und besprechen Sie alternative Wege, um diese zu umgehen. Über die Aktionen zur Schulwegsicherheit von UKBW und Landesverkehrswacht BW Die Banner-Kampagne „Bitte langsam, Schule hat begonnen!“ ist fester Bestandteil der Aktion „Sicherer Schulweg“ auf Initiative des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, des Ministeriums für Verkehr sowie des Ministeriums für Kultur, Jugend und Sport mit Unterstützung der Polizei Baden-Württemberg, der Verkehrswachten, Schulen, Landkreise, Städte und Gemeinden sowie der Partner der Verkehrssicherheitsaktion GIB ACHT IM VERKEHR. Im aktuellen Schuljahr 2024/2025 wurden landesweit zusätzlich rund 800 Banner in der Nähe von Schulen angebracht, die zur Rücksichtnahme auf die verkehrsunerfahrenen Erstklässler auffordern. Der digitale Schulwegtrainer ist eine Initiative der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e. V. und der Unfallkasse Baden-Württemberg. Gefördert wird diese vom Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Mit Videoclips und einfach umsetzbaren Tipps erhalten Erwachsene und Kinder zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln für einen sicheren Schulweg an die Hand. Alle wichtigen Empfehlungen sind auch in Leichter Sprache verfügbar. Mehr Informationen über Schulwegsicherheit finden Interessierte auf den Internetseiten www.verkehrswacht-bw.de und www.ukbw.de/schule

Deutsche Rentenversicherung

Rentenblicker macht Schüler fit in Sachen Altersvorsorge und Rente – Mitarbeitende der Deutschen Rentenversicherung kommen in die Schulen

Für Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg heißt es bald wieder früh aufstehen, Schulranzen packen – und idealerweise etwas fürs Leben lernen. Hierfür hält die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) etwas Besonderes bereit: den Rentenblicker-Referentenservice. Mehr als 70 qualifizierte Mitarbeitende der DRV BW stehen zum Schulstart bereit und kommen auf Wunsch landesweit in die Schulen vor Ort. In Absprache mit der Lehrkraft gestalten sie eine etwa 90-minütige Unterrichtseinheit zu den Themen Sozialversicherung, Altersvorsorge und Rente. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9. Lehrkräfte können den Referentenservice einfach buchen unter www.rentenblicker.de/referentenservicebestellen/. Heute checken, was morgen zählt! Vergangenes Jahr haben rund 1.000 Schülerinnen und Schüler von diesem Service in Baden-Württemberg profitiert. Die Renten-Expertinnen und -Experten bringen durch ihr Fachwissen mehr Finanz- und Alltagskompetenz in die heimischen Klassenzimmer. Dabei erklären sie, wie das deutsche Rentensystem funktioniert, was die jungen Menschen heute schon für die Rente tun können und welche Möglichkeiten der zusätzlichen Altersvorsorge es gibt. Außerdem informieren sie über die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung, von denen Schülerinnen und Schüler heute schon profitieren können. Als öffentlich-rechtliche Institution garantiert die DRV BW ein neutrales und unabhängiges Bildungsangebot. Die Referentinnen und Referenten werden vor ihrem Einsatz an Schulen speziell qualifiziert. Diese Qualifizierung beinhaltet neben einer Schulung zu den Rentenblicker-Unterrichtsmaterialien auch Themen wie Rhetorik, Didaktik oder Unterrichtsaufbau.

Hintergrund: die Initiative Rentenblicker ist eine bundesweite Initiative der Deutschen Rentenversicherung. Sie bietet jungen Menschen die Möglichkeit, sich frühzeitig mit der eigenen Altersvorsorge und Rente zu beschäftigen. Die Initiative hat eine eigene Website und ist auf Instagram, TikTok und YouTube aktiv.

Neben dem regionalen Referentenservice bietet sie Lehrkräften und Eltern kostenfrei hochwertige Unterrichts- und Infomaterialien. Diese Materialien sind 2024 zum zweiten Mal mit dem Comenius-EduMedia-Siegel ausgezeichnet worden. Schon 2022 würdigte die Gesellschaft für Pädagogik, Information und Medien „Johann Amos Comenius“ e. V. (GPI) die Initiative. Details zum Bildungsangebot sind zu finden unter www.rentenblicker.de. Die DRV BW ist als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung im Land Ansprechpartnerin in Sachen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente für rund 7 Millionen Versicherte sowie rund 200.000 Unternehmen und als Verbindungsstelle zu Griechenland, Zypern, Liechtenstein und Schweiz auch bundesweit. Sie betreut rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner im In- und Ausland und hat ihre Hauptverwaltung in Karlsruhe und einen Sitz in Stuttgart. Sie ist kundennah vor Ort mit Regionalzentren, Außenstellen, Servicezentren für Altersvorsorge, Ansprechstellen für Prävention und Rehabilitation und einem Arbeitgeberservice. Zudem schult sie regelmäßig rund 120 ehrenamtliche Versichertenberater, um Versicherten in der direkten Nachbarschaft Beratungsangebote machen zu können. Pro Jahr vergibt die DRV BW mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze und beschäftigt rund 3.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Landratsamt Ostalbkreis
- untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Mögglingen (B29)
Ostalbkreis

Vorläufige Anordnung
vom 2.9.2024

1. Besitztentzug

Zur Bereitstellung von Flächen für die Herstellung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum Ausbau der Bundesstraße B 29 Essingen Aalen zwischen Station 0+000 km und Station 3+680.0 km wird vom Landratsamt Ostalbkreis – untere Flurbereinigungsbehörde – auf Antrag des Regierungspräsidiums Stuttgart – vom 12.6.2024 nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurbereinigungsverfahren Mögglingen (B 29) Folgendes angeordnet:

Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

11.11.2024

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen **vorübergehend** für die Dauer der Maßnahme bzw. **dauerhaft** entzogen, die in der Besitzregelungskarte vom 2.9.2024 in rosa (**dauerhaft**) und gelber (**vorübergehend**) Farbe bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung (Anlage).

2. Besitzzuweisung

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Regierungspräsidium Stuttgart (Unternehmensträger), wird ab

11.11.2024

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1 entzogenen Flächen eingewiesen. Das Besitzrecht erstreckt sich auch auf die vom Unternehmensträger zur Umsetzung des Unternehmens Beauftragten.

3. Flächenrückgabe

Die in den unter 1 genannten Karten in gelber Farbe dargestellten Flächen werden den Beteiligten nach Fertigstellung der betroffenen Maßnahmen wieder zur Nutzung zurückgegeben. Der Zeitpunkt der Rückgabe wird den Beteiligten gesondert mitgeteilt werden.

4. Auflagen

Die vorläufige Anordnung ergeht nach § 88 Nr. 3 FlurbG mit folgenden Auflagen:

- Der Unternehmensträger hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat der Unternehmensträger die vorhandenen Wege in befahrba-

rem Zustand zu erhalten und die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten.

- Der Unternehmensträger hat dafür Sorge zu tragen, dass vorübergehend in Anspruch genommene landwirtschaftliche Flächen vor deren Rückgabe durch ordnungsgemäße Rekultivierung wieder in einen bewirtschaftbaren Zustand gebracht werden.
- Der Unternehmensträger hat der Flurbereinigungsbehörde zeitnah mitzuteilen, wenn nur vorübergehend besitzentzogene Flächen wieder dauerhaft bewirtschaftet werden können.

5. Geldentschädigungen für wesentliche Grundstücksbestandteile, Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

- Wesentliche Grundstücksbestandteile**
Wesentliche Grundstücksbestandteile (Bauwerke, Bäume, Sträucher usw.), die auf den unter 1. genannten Flächen entfernt werden müssen, werden entschädigt.
- Aufwuchsentschädigung**
Für die unter Nr. 1 bezeichneten Flächen wird in den Fällen, in denen bereits vor dem Besitztentzug angelegter Aufwuchs nicht mehr geerntet werden kann, eine Entschädigung gezahlt. Als Berechnungsgrundlage wird für die bei der Grundstücksinanspruchnahme vorhandenen Kulturen eine sachverständige Auskunft der Landwirtschaftsbehörde bestimmt.
- Nutzungsentschädigung**
Für in Anspruch genommene Flächen (siehe Nr. 1) wird – außer in den Jahren, in denen Aufwuchsentschädigung (siehe Nr. 5b) gezahlt wird – jährlich eine Nutzungsentschädigung gezahlt, soweit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt oder zumutbares Ersatzland angepachtet werden kann. Die Nutzungsentschädigung wird längstens bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach § 65 FlurbG gezahlt. Die Festlegung der Nutzungsentschädigung erfolgt nach den Grundsätzen der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum über Nutzungsentschädigungen in Unternehmensflurbereinigungen vom 29.12.2004 (GABl. 2005 S. 41) zuletzt geändert zum 31.12.2018.
- Berechtigte Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung nach Ziffer 5 erhalten:**
 - die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder
 - die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem Landratsamt – Flurbereinigungsbehörde – angemeldet und entweder durch Vorlage des Pachtvertrags oder bei mündlichem Pachtvertrag durch Bestätigung des Verpächters nachgewiesen haben. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten.
- Festsetzung**
Die Höhe der Geldentschädigungen für wesentliche Grundstücksbestandteile, Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen werden durch gesonderten Beschluss festgesetzt.

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Ostalbkreis, Sitz: Aalen eingelegt werden.

(Hinweis: Anschrift der unteren Flurbereinigungsbehörde: Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung und Landentwicklung Ostalbkreis/Landkreis Heidenheim, Obere Straße 13, 73749 Ellwangen oder jede andere Stelle des Landratsamts Ostalbkreis)

Begründung:

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) hat mit Beschluss vom 07.10.2009 die Flurbereinigung Mögglingen (B29) nach § 87 FlurbG angeordnet. Der Flurbereinigungsbeschluss ist unanfechtbar. Mit Änderungsbeschluss Nr. 4 vom 09.09.2016 wurde das Flurbereinigungsgebiet

um den Verfahrenszweck „Ausbau der B 29 Essingen – Aalen“ erweitert und die benötigten Grundstücke beigezogen. Der Änderungsbeschluss ist rechtskräftig.

Das für die Herstellung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für den Ausbau der Bundesstraße B 29 Essingen – Aalen Bauabschnitt 1 und Bauabschnitt 2 erforderliche Land wird deshalb in der Flurbereinigung im für die Umsetzung des Unternehmens notwendigen Zeitraum bereitgestellt.

Der Plan für das Vorhaben „Ausbau der B 29 Essingen – Aalen“ wurde durch das Regierungspräsidium Stuttgart am 30.12.2002, Az. 15-3912-5/20102 festgestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss ist unanfechtbar.

Der Plan enthält die Maßnahmen zur Umsetzung des Ausbaus der Bundesstraße B 29 Bauabschnitt 1 und 2, sowie den Ausbau von Parallelwegen und die Herstellung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Zur Herstellung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ist die die Entziehung von Besitz und Nutzung im angeordneten Umfang zum genannten Zeitpunkt erforderlich.

Die Festsetzung von Entschädigungen ist kein zwingender Bestandteil der Besitzregelung. Sie erfolgt daher der Höhe nach zur Entflechtung der Regelungen durch eine eigenständige Festsetzung.

7. Vollziehungsanordnung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung angeordnet.

Begründung:

Die sofortige Vollziehung liegt wegen der unaufschiebbaren Baumaßnahmen im Interesse der Bundesrepublik Deutschland als Unternehmensträgerin und im öffentlichen Interesse, insbesondere auch der betroffenen Gemeinden, die mit der Bundesstraße entlastet werden. Der Planfeststellungsbeschluss für die Bauabschnitte 1 und 2 ist unanfechtbar/vollziehbar. Die Unanfechtbarkeit und damit die Vollziehbarkeit des Planfeststellungsbeschlusses bliebe ohne Wirkung, wenn wegen fehlender Besitzzuweisung ein Baubeginn durch den Unternehmensträger nicht möglich wäre. Die geplanten baulichen Anlagen der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen richten sich nach einem Bauzeitenplan, dessen Einhaltung ohne die Besitzeinweisung gefährdet wäre und damit zu erheblichen Nachteilen für den Unternehmensträger führen würde: Die Realisierung der planfestgestellten Maßnahmen ist bereits aus den im Planfeststellungsbeschluss genannten Gründen dringlich. Darüber hinaus ist für das Vorhaben das gewichtige und dringliche öffentliche Interesse gegeben, damit die Herstellung baulicher Anlagen nicht verzögert werden soll. Der Baubeginn für diese Abschnitte muss aufgrund vorgegebener Bauzeiten nach der Ernte erfolgen. Geldmittel stehen zur Verfügung, sodass der Baubeginn gesichert ist.

Hinweise

- Die Besitzregelungskarte (siehe Nr. 1) liegt ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Essingen während der üblichen Sprechzeiten aus.
- Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Karten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung unter www.lgl-bw.de/2476 eingesehen werden.

Ellwangen, den 2.9.2024

gez. Ilic

Leitender Flurbereinigungsingenieur

D.S.

Landratsamt Ostalbkreis

- untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Mögglingen (B 29)

Ostalbkreis

Festsetzung der Geldentschädigungen für wesentliche Grundstücksbestandteile sowie der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

vom 2.9.2024

Mit vorläufiger Anordnung vom 2.9.2024 wurden Besitz und Nutzung von Grundstücken entzogen. Nachstehend werden nun die Entschädigungen, die den Betroffenen durch den vorübergehenden Entzug entstehen, festgesetzt.

1. Festsetzung der Geldentschädigungen

1.1 Wesentliche Grundstücksbestandteile:

Die auf den entzogenen Flächen befindlichen wesentlichen Bestandteile (Bauwerke, Bäume, Sträucher usw.) wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Die so ermittelten Geldentschädigungen werden hiermit aufgrund von § 88 Nr. 3 i. V. m. § 36 Abs. 1 FlurbG in voller Höhe endgültig festgesetzt.

1.2 Aufwuchsentschädigung:

In den Fällen, in denen nach der vorläufigen Anordnung vom 2.9.2024 eine Aufwuchsentschädigung zu zahlen ist, wird diese hiermit der Höhe nach festgesetzt.

1.3 Nutzungsentschädigung:

a) Grundbetrag

Als Grundbetrag wird für landwirtschaftlich genutzte Flächen sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) der durchschnittliche Deckungsbeitrag festgesetzt. Ist nur ein Teil eines Grundstücks nach Ziffer 1 entzogen, besteht Anspruch auf die Nutzungsentschädigung auch für die Restfläche, wenn die verbleibende Restfläche nicht weiter wirtschaftlich nutzbar ist. Soweit dies für die Behörde erkennbar ist, wurde dies bereits bei der Festsetzung berücksichtigt.

Weitergehende Ansprüche sind mit entsprechender Begründung beim Landratsamt - Flurbereinigungsbehörde - zu beantragen. Bei nicht bewirtschafteten, aber landwirtschaftlich nutzbaren Flächen wird der durchschnittliche örtliche Pachtzins als Grundbetrag festgesetzt.

b) Entschädigungsbeträge

Folgende Grundentschädigungssätze werden festgelegt:

durchschnittlicher Deckungsbeitrag

9,28 Euro/Ar und Jahr

ortsüblicher Pachtzins für Grünland

1,50 Euro/Ar und Jahr

ortsüblicher Pachtzins für Ackerland

2,50 Euro/Ar und Jahr

c) Zuschlag zum Deckungsbeitrag

Über den vorgenannten Grundbetrag hinaus wird für landwirtschaftlich genutzte Flächen sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) ein Zuschlag für Bewirtschaftungsbeeinträchtigungen durch An- oder Durchschneidungsschäden oder sonstige besondere Umstände, die vom durchschnittlichen Deckungsbeitrag nicht erfasst werden, bezahlt. Dieser Zuschlag richtet sich nach der Größe des Ausgangsflurstücks und wird für Flächen für die ein Deckungsbeitrag gezahlt wird, festgesetzt. Bei einem kleineren Ausgangsflurstück ist der Aufwand (z. B. Anfahrt) bezogen auf die Fläche größer wie bei größeren Ausgangsflurstücken. Daher wird für kleinere Ausgangsflurstücke (< 60 Ar) ein höherer Zuschlag gewährt.

d) Zuschlagsbeträge

Folgende Zuschläge für die entzogenen Flächen werden festgelegt:

Ausgangsflurstück \geq 60 Ar 5,72 Euro/Ar und Jahr

Ausgangsflurstück < 60 Ar 8,72 Euro/Ar und Jahr

e) Weitergehende Ansprüche

Weitergehende Ansprüche sind mit entsprechender Begründung beim Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- zu beantragen, sofern noch nicht geschehen.

1.4 Die zu entschädigenden Bestandteile und die Entschädigungsbeträge sowie Aufwuchs- und Nutzungsentschä-

digungen sind in Karten und zugehörigen Verzeichnissen enthalten, die Bestandteil dieses Beschlusses sind (siehe Anlagen).

2. Auszahlung

Die festgesetzten Entschädigungsbeträge werden zum Ende des Wirtschaftsjahres über die Teilnehmergeinschaft ausbezahlt. Sie können gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnet werden.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Die Festsetzung der Höhe der Geldentschädigung nach Ziffer 1 kann durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen. Der Antrag ist binnen sechs Wochen seit der Bekanntmachung beim Landratsamt Ostalbkreis, Sitz: Aalen einzureichen.

Hinweis: Anschrift der unteren Flurbereinigungsbehörde:

Gemeinsamen Dienststelle Flurneuordnung und Landentwicklung Ostalbkreis/Landkreis Heidenheim, Obere Straße 13, 73479 Ellwangen oder jede andere Stelle des Landratsamts Ostalbkreis

Hinweise

Karten und Verzeichnisse nach Nr. 1 liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Essingen während der üblichen Sprechzeiten aus.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Karten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung unter www.lgl-bw.de/2476 eingesehen werden.

Bei einem Antrag auf gerichtliche Entscheidung muss der Antrag die Festsetzung bezeichnen, gegen die er sich richtet. Weiter soll er einen bestimmten Antrag und eine Begründung enthalten. Anwaltpflicht besteht noch nicht für den beim Landratsamt einzureichenden Antrag, aber für das Verfahren vor dem Landgericht.

Ellwangen, den 02.09.2024

gez. Ilic

Leitender Flurbereinigungsingenieur

DS

Landratsamt Ostalbkreis informiert

Bundesweiter Warntag am 12. September 2024

Das Resilienz-Zentrum Ostalbkreis informiert in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamts Ostalbkreis über den bundesweiten Warntag am 12. September 2024

Am 12. September um 11.00 Uhr findet der bundesweite Warntag 2024 statt. Hier werden die zur Verfügung stehenden Warnmittel erprobt, welche die Bevölkerung auf Gefahren aufmerksam machen sollen.

Die Warnung der Bevölkerung vor möglichen Gefahren und Krisensituationen ist von entscheidender Bedeutung, um sich besser vor möglichen Folgen schützen zu können. Durch das Hochwasser im Ostalbkreis Anfang Juni 2024 konnten viele betroffene Bürgerinnen und Bürger eigene Erfahrungen mit den Warnsystemen machen.

„Die Landkreisverwaltung als untere Katastrophenschutzbehörde hat sich in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Blaulichtorganisationen umfangreich schlagkräftig aufgestellt. Zudem wurden mehrfach unterschiedlichste Katastrophenszenarien geübt. Die Unwetterlage Anfang Juni hat aktuell gezeigt, wie wichtig es ist, frühzeitig vor Gefahren zu warnen. Deshalb ist es wichtig, die Warnsysteme zu überprüfen und die Menschen dafür zu sensibilisieren“, so Landrat Dr. Joachim Bläse.

Kreisbrandmeister Andreas Straub erklärt: „Der bundesweite Warntag verfolgt das Ziel, die Funktionalität der Warnsysteme zu überprüfen und gleichzeitig die Bevölkerung über die Bedeutung von Warnungen im Katastrophenfall aufzuklären. Uns ist es wichtig, dass die Bevölkerung im Ostalbkreis informiert und sensibilisiert ist.“

Dass es so viele Möglichkeiten gibt gewarnt zu werden, liegt daran, dass nicht an allen Orten alle Warnkanäle, wie zum Beispiel Sirenen, zur Verfügung stehen oder andere Warnmittel nicht unbedingt an jedem Standort empfangen werden können. Der sogenannte Warnmittelmix soll die Menschen überall dort erreichen, wo sie sich gerade befinden, zu Hause, bei der Arbeit, in der Schule oder auch unterwegs.

Am Warntag löst gegen 11.00 Uhr das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) die Probewarnung über ein Modulares Warnsystem aus. Mit diesem System sind unter anderem einige Warn-Apps, Fernsehen und Radio, das Internet und weitere Anbieter von Informationstafeln verbunden. Gegen 11.45 Uhr erfolgt für die meisten Warnmittel die Entwarnung der Probewarnung.

Während dieser Testphase können kommunale Warnmittel wie Sirensignale und Durchsagen über Lautsprecherwagen zu hören sein. Für alle beteiligten Behörden und Kommunen ist es wichtig, die Warnsysteme zu testen. Mögliche auftretende Herausforderungen oder Probleme können so identifiziert und im Nachgang behoben werden.

Petra Weber, Leiterin des Resilienz-Zentrums Ostalbkreis, empfiehlt, den Warntag als Anlass zu nutzen, um sich auf künftige Katastrophen vorzubereiten. „Laden Sie die offiziellen Warn-Apps wie z. B. Warn-App NINA oder DWD WarnWetter-App auf Ihr Smartphone, um immer aktuell informiert zu werden.“

Das Resilienz-Zentrum Ostalbkreis stellt der Bevölkerung weitere Informationen zum Thema Warnung und Vorsorge auf seiner Internetseite unter www.resilienz-oak.de zur Verfügung.

Erste Ausbrüche der Blauzungenkrankheit (BTV3) auch im Ostalbkreis

Der Geschäftsbereich Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung informiert, dass nun auch im Ostalbkreis erste Fälle der Blauzungenkrankheit mit dem Virustyp BTV3 aufgetreten sind. Das Virus wurde in zwei Rinderbeständen in der Gemeinde Gschwend festgestellt. Weitere Proben aus einem Schafbetrieb befinden sich in Abklärung.

Im Rahmen des aktuellen BTV3-Geschehens wurden in Deutschland bisher bereits über 45 Fälle amtlich bestätigt. In Baden-Württemberg sind derzeit 12 Kreise betroffen. Zwischenzeitlich ist ganz Deutschland als Restriktionsgebiet eingestuft.

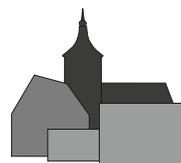
Die Blauzungenkrankheit (BT) ist eine ansteigende und bekämpfungspflichtige Tierseuche bei Haus- und Wildwiederkäuern. Das Virus wird durch bestimmte Stechmücken (Gnitzen) übertragen. Die Blauzungenkrankheit äußert sich insbesondere in Fieber, Entzündungen und Blutungen in den Schleimhäuten, vermehrtem Speichelfluss und Schaumbildung vor dem Maul. Insbesondere bei Schafen kann es zu schwerwiegenden Erkrankungen mit Todesfolge oder Verlamnungen kommen. Betroffen sind neben Rindern, Schafen und Ziegen auch Kameliden und das Rotwild. Wegen der Übertragung durch Stechmücken ist eine wirksame Verhinderung und Bekämpfung nur durch eine vorbeugende Impfung möglich.

Die betroffenen Betriebe stehen unter behördlicher Beobachtung. Die erforderlichen veterinärmedizinischen Maßnahmen und Maßnahmen zur Absonderung wurden in den Beständen ergriffen.

Darüber hinausgehende Seuchenbekämpfungsmaßnahmen sind derzeit nicht notwendig. Das Virus ist für den Menschen nicht gefährlich und kann auch nicht durch Lebensmittel übertragen werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.veterinaerwesen.ostalbkreis.de (Rubrik Aktuelles, Blauzungenkrankheit).

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg



TERMINE

Sonntag, 8. September 2024 – 15. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ (1. Petr 5,7)

- 9.20 Uhr Kein Gottesdienst in Lauterburg!
10.30 Uhr Gottesdienst in Essingen (Pfarrer i. R. Zube)
 Opfer: für die Jugendarbeit
Montag, 9. September 2024
8.10 Uhr ökumenischer Gottesdienst der Grundschule (Klasse 2-4) zum Schuljahresbeginn in der Evang. Quirinuskirche Essingen (Pfarrer Engelmann), s. u. Verschiedenes
 Opfer: Schneller Schulen
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Essingen
Dienstag, 10. September 2024
 9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe in Lauterburg
11.00 Uhr Andacht im Pflegewohnhaus
 20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Essingen (Gemeindehaus)
Mittwoch, 11. September 2024
9.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung in der Quirinuskirche Essingen (Pfarrer Engelmann und Pfarrer Frosztega), s. u. Verschiedenes
 Opfer: Schneller Schulen
9.30 Uhr Tanzen (Evang. Gemeindehaus Essingen), s. u. Verschiedenes
 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht in Essingen, Start in der Quirinuskirche
Donnerstag, 12. September 2024
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe in Lauterburg
Freitag, 13. September 2024
 14.30 Uhr Kinderstunde in Lauterburg
 16.00 Uhr Jungschar in Lauterburg
Sonntag, 15. September 2024 – 16. Sonntag nach Trinitatis
 9.20 Uhr Gottesdienst in Lauterburg (Pfarrer Engelmann)
 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Essingen (Pfarrer Engelmann)

VERSCHIEDENES**Ökumenischer Gottesdienst der Grundschule (Klasse 2-4) zum Schuljahresbeginn**

Montag, 9. September 2024, um 8.10 Uhr in der evang. Quirinuskirche in Essingen. Die Freiheit der Ferien geht zu Ende und der Schulalltag beginnt wieder! In unserem Gottesdienst wollen wir Gott für das Schöne in der Ferienzeit danken und ihn um seine Begleitung im neuen Schuljahr bitten. Alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, die Eltern und die ganze Gemeinde sind herzlich eingeladen!

Ökumenischer Einschulungsgottesdienst

Mittwoch, 11. September 2024, um 9.00 Uhr in der Evang. Quirinuskirche Essingen. Jetzt ist es so weit, aus Kindergartenkindern werden Erstklässlerinnen und Erstklässler! Das ist ein besonderes Ereignis. Deshalb wollen wir Gott in unserem Gottesdienst danken, dass er euch bis zu diesem Tag begleitet hat, und ihn um seinen Segen für euren neuen Lebensabschnitt bitten. Ihr seid zusammen mit euren Eltern und Geschwistern, Großeltern, Paten und allen, die euch an diesem wichtigen Tag begleiten wollen, herzlich eingeladen!

Tanzen bringt Freude ins Leben! – Wir tanzen wieder!

Nach den Sommerferien startet „Tanzen am Vormittag“ mit gewohntem, frischem Schwung. Im Kreis oder in Reihen wird zu Musik aus aller Welt – mal flott, mal langsam – getanzt. Herzliche Einladung an alle, die Freude an Musik und Bewegung haben. Im fröhlichen Kreis lernt sich das Tanzen leicht. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Einfach kommen, ausprobieren und Spaß haben! Einen kleinen Eindruck von „Tanzen am Vormittag“ gibt es auf der Homepage der evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg: www.essingen-evangelisch.de/tanzkreis.

Termine:

11. September 2024, 25. September 2024, 2. Oktober 2024, 16. Oktober 2024, 23. Oktober 2024, 6. November 2024, 13. November 2024, 27. November 2024, 4. Dezember 2024, 11. Dezember jeweils mittwochs von 9.30 – 11.00 Uhr im evang. Gemeindehaus in Essingen. Kosten je Vormittag: 5 Euro. Die Leitung hat Andrea Zube. Sie beantwortet auch gerne weitere Fragen. Tel. 07365/3829983

**Kaffee oder Tee? – und ein bisschen mehr!**

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am Donnerstag, dem **19. September 2024** um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Essingen!

Diesmal lautet das Thema „**Frauen der Reformation**“ – mit Pfarrer Thomas Wolf.

Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kirchgasse 14, Tel. 222 und Fax 66 81

E-Mail: Pfarramt.Essingen@elkw.de

Pfarrerinnen Stefanie Engelmann

E-Mail: Stefanie.Engelmann@elkw.de

Öffnungszeiten Evang. Gemeindebüro

Sekretärin: Simone Pfeiderer

Dienstag bis Donnerstag von 9.30 – 11.30 Uhr

Donnerstagnachmittag von 16.00 – 17.30 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.Essingen@elkw.de

Erster Vorsitz der Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 0171/9415686

Ansprechpartner für Lauterburg

Werner Schäffer, Tel. 0157/34723504

Mesner-Team Essingen (Koordination):

Hedwig Mack, Tel. 5602 oder mobil: 0171/9415686

Mesner-Team Lauterburg

Ansprechpartner Werner Schäffer,

Tel. 6961 oder 01573/4723504

Hausmeister Evang. Gemeindehaus Essingen

Herr Vizkeleti, Tel. 0176/28775571, Mail: f.vizkeleti@online.de

Evang. Kindergarten „Am Schlosspark“ Essingen

Liane Ritz, Tel. 5020

Evang. Kindergarten „Sonnenschein“ Lauterburg

Elke Hercigonja, Tel. 5241

Kirchenpflege

Jutta Schwarz, Kirchgasse 14, 73457 Essingen, Tel. 9648837

E-Mail: Jutta.Schwarz@elkw.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr

Donnerstagnachmittag von 16.00 – 17.30 Uhr

Bankverbindungen Evang. Kirchengemeinde Essingen-Lauterburg

Kreissparkasse Ostalb

BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 96 6145 0050 0110 0191 49

VR Bank Aalen

BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 12 6149 0150 0035 3400 02

Kreissparkasse Ostalb

BIC: OASPDE6AXXX; IBAN: DE 80 6145 0050 0110 0632 81

VR-Bank Aalen

BIC: GENODES1AAV; IBAN: DE 87 6149 0150 0038 1920 04

Schauen Sie mal vorbei:

www.essingen-evangelisch.de

www.facebook.com/essingen.evangelisch www.instagram.com/essingen.evangelisch

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Essingen

Seelsorgeeinheit Rems-Welland

Samstag, 7. September 2024

8.15 Uhr Rosenkranz St. Otmar-Kapelle (Reichenbach)

9.00 Uhr heilige Messe St. Otmar-Kapelle (Reichenbach)

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)

17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)

18.30 Uhr Beichtgelegenheit (Essingen)

19.00 Uhr heilige Messe (Essingen)

Sonntag, 8. September 2024 – 23. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 35,4-7a, Ps 146, L2: Jak 2,1-5, Ev: Mk 7,31-37

9.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)
10.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)
10.30 Uhr heilige Messe (Essingen)

Montag, 9. September 2024

8.15 Uhr ökum. Gottesdienst zum Schuljahresbeginn – Klasse 5-10 in der kath. Kirche (Essingen)
9.15 Uhr ökum. Gottesdienst zum Schuljahresbeginn (Dewangen)

Dienstag, 10. September 2024

14.30 Uhr Begegnungstreffen im BSH (Dewangen)
„Urlaubsgrüße“

Mittwoch, 11. September 2024

8.30 Uhr ökum. Einschulungsgottesdienst (Dewangen)
9.00 Uhr ökum. Einschulungsgottesdienst evang. Kirche (Essingen)

Donnerstag, 12. September 2024

13.30 Uhr Segnung der Erstklässler (Fachsenfeld)
17.30 Uhr Rosenkranz (Essingen)
18.00 Uhr heilige Messe (Essingen)

Freitag, 13. September 2024

8.30 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)
17.30 Uhr Rosenkranz (Dewangen)
18.00 Uhr heilige Messe (Dewangen)

Samstag, 14. September 2024

17.00 Uhr Beichtgelegenheit (Dewangen)
17.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)
18.30 Uhr Beichtgelegenheit (Fachsenfeld)
19.00 Uhr heilige Messe (Fachsenfeld)

Sonntag, 15. September 2024 – 24. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 50,5-9a, Ps 116, L2: Jak 2,14-18, Ev: Mk 8,27-35

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (Fachsenfeld)
mit Kommunionausteilung
9.00 Uhr heilige Messe (Essingen)
10.30 Uhr heilige Messe (Dewangen)
11.45 Uhr Taufe von Samuel Mahringer (Dewangen)
in der St.-Otmар-Kapelle Reichenbach

Mit Herz, Verstand und Kaffee

„Nur wer mit dem Herzen dabei ist, ist wirklich dabei.“ Vertretungspfarrer Wladyslaw Zuziak machte in seiner letzten Predigt in der Herz-Jesu-Kirche am Sonntag, 1. September, deutlich, dass nicht nur die Geste zählt, das ritualisierte Gebet, sondern vielmehr das Tun, das von Herzen kommt. Dies lebte er während des Urlaubs von Pfarrer Andreas Frosztega vor und übernahm gerne seine Vertretung in der Seelsorgeeinheit Rems-Welland. Pfarrer „Ladys“ gelang es in der kurzen Zeit, die Gottesdienste ansprechend zu gestalten und der Gemeinde offen und herzlich zu begegnen. Dass er sich in Essingen wohlfühlte, brachte er in seinen kurzen Dankesworten zum Ausdruck.

Zum Abschied bedankte sich der Kirchengemeinderat von Herz Jesu mit einem Geschenk für Leib und Seele im Namen der ganzen Gemeinde. Das gut besuchte Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst bot Gelegenheit, sich bei Kaffee und Zopf auszutauschen.

Dr. Dieter Bolten/Caroline Meyer



Kirchenchor – Singen macht glücklich und ist gesund!

Die nächste Singstunde vom gemischten Kirchenchor findet am **Dienstag, den 17. September 2024 um 20.00 Uhr** in Essingen statt.



Tauftage in den Monaten:

Oktober und November

In unserer Gemeinde Essingen finden die Tauf- tage im Oktober und November statt:

Samstag, 19. Oktober 2024, 10.00 – 12.00 Uhr
Samstag, 16. November 2024, 10.00 – 11.30 Uhr

Hierfür können Sie sich gerne im Pfarrbüro tele- fonisch (Tel. 07365/202) anmelden.

**Kath. Pfarramt Herz Jesu Essingen,
Heerweg 11, Tel. 202, Fax 921317**

Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	16.00 – 17.00 Uhr

E-Mail: herz-jesu.essingen@drs.de

Internet: se-rem-s-welland.drs.de

Seelsorgeeinheit Rems-Welland:

Leitender Pfarrer Andreas Frosztega, Tel. 07366/6323

Fax 07366/922875

E-Mail: andreas.frosztega@drs.de

Pastoralreferent Andreas Ruiner, Tel. 07361/3777448

E-Mail: andreas.ruiner@drs.de

Sprechzeiten mit Pfarrer Andreas in Essingen

donnerstags ab 17.00 Uhr

(nach telefonischer Voranmeldung)

Gewählter Vorsitzender des Kirchengemeinderates:

Dr. Daniel Krähmer, Birnenweg 2, 73457 Essingen,

Tel. 07365/390788

Konto der Kath. Kirchenpflege:

VR-Bank Aalen (BLZ 614 901 50) – Nr. 35 366001

IBAN: DE28 6149 0150 0035 3660 01

BIC: GENODES1AAV



Organisierte Nachbarschaftshilfe**Einsatzleitung: Frau Anita Maier****Stellvertretung: Martina ABfalg erreichbar unter:**

Tel. 07366/9209765 oder 0177/5165024

Mail: Organ-NBH.RemsWelland@drs.de

Sprechzeiten im Pfarrbüro:

Das Büro der NBH Rems-Welland ist montags von 9.00 – 11.00 Uhr besetzt.

Adresse: Kirchstr. 34, 73434 Aalen-Fachsenfeld

Neuapostolische Kirche Essingen**Sonntag, 8. September 2024**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksältester Simmerling

Dienstag, 10. September 2024

20.00 Uhr Singstunde Gemeindechor

Mittwoch, 11. September 2024

20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Kaufmann

Samstag, 14. September 2024

18.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Kaufmann

18.00 Uhr Jugendgottesdienst in Remshalden

Sonntag, 15. September 2024

10.00 Uhr Übertragungsgottesdienst mit Bezirksapostel Ehrlich für Amtsträger/innen

aktiv und i. R. mit Ehepartner/innen nach Aalen

Blend Etemi behauptete sich im Zweikampf und Tim Seifert hatte am langen Pfosten die große Chance auf den Ausgleich, schob aber ganz knapp vorbei.

So blieb es unter dem Strich bei der knappen Auswärtsniederlage.

TSV: Weisheit – Dayan (87. Biebl), Auracher, Etemi, Lang – Coban – Seifert, Abruscia (87. Neicu), Groß, Melo – Rösch (74. Paul)

Ergebnisse der SGM Lautern-Essingen:**Sonntag, 1.9.2024, 12.45 Uhr und 15.00 Uhr****Kreisliga B2****SGM Lautern-Essingen II – FSC Heidenheim 4:1 (2:1)**

Tore: 1:0 Pröll (19.), 2:0 Spazal (25.), 2:1 Demiröz (37.), 3:1 Stuck (87.), 4:1 Heinzmann (90.+4)

Kreisliga A1**SGM Lautern-Essingen I – SG Bettringen II 3:2 (1:1)**

Tore: 0:1 Härter (63.), 1:1 Sonnleitner (20.), 1:2 Yesilyurt (63.), 2:2 und 3:2 Volk (86. + 90.)

Vorschau**Oberliga BW****Sonntag, 8.9.2024, 15.00 Uhr**

SG Sonnenhof Großaspach – TSV Essingen

Kreisliga A1**Sonntag, 8.9.2024, 15.00 Uhr**

FC Schechingen – SGM Lautern-Essingen I

Kreisliga B2**Sonntag, 8.9.2024, 12.45 Uhr**

1. FC Stern Mögglingen II – SGM Lautern-Essingen II

AH**Jeden Dienstag****Training** auf dem Kunstrasenplatz um 19.00 Uhr**AH-Stammtisch** im Vereinsheim ab 20.00 Uhr

Dienstag, 17.9.2024

Besprechung des Bergwochenendes

um 21.00 Uhr im Vereinsheim.

19. - 22.9.2024

Bergwochenende im Kleinwalsertal

Hans Blank

Jugendfußball 1**Die Essinger Fußballjugend startet in die neue Saison.**

Ab nächster Woche starten alle unsere Jugendmannschaften in die neue Saison 24/25.

Folgende Spiele stehen an:

Dienstag, 10.9.202417.15 Uhr | **D2-Jugend** | Qualistaffel 6

TSV ESSINGEN II: SGM Dewangen II

18.30 Uhr | **D1-Jugend** | Qualistaffel 5

TSV ESSINGEN I: SGM Dewangen I

Freitag, 13.9.202417.00 Uhr | **E2-Jugend** | Qualistaffel 6

SGM Dewangen: TSV ESSINGEN II

18.00 Uhr | **E1-Jugend** | Qualistaffel 5

SGM Dewangen: TSV ESSINGEN I

18.00 Uhr | **E3-Jugend** | Qualistaffel 17

TSV ESSINGEN III: TSV Heubach III

Samstag, 14.9.202411.45 Uhr | **D2-Jugend** | Qualistaffel 6

FC Ellwangen II: TSV ESSINGEN II

11.30 Uhr | **D1-Jugend** | Qualistaffel 5

SGM Bartholomä: TSV ESSINGEN I

14.30 Uhr | **C-Jugend** | Bezirkspokal

SSV Aalen: TSV ESSINGEN I

16.00 Uhr | **A-Jugend** | Bezirkspokal

TSV ESSINGEN I: SGM Zöbingen

Sonntag, 15.9.202410.30 Uhr | **B-Jugend** | Bezirkspokal

TSV ESSINGEN: TSG Hofherrnweiler

Allen unseren Mannschaften viel Erfolg bei ihren ersten Pflichtspielen. Die Saison kann beginnen!!!

VEREINSNACHRICHTEN**TSV ESSINGEN****Abteilung Fußball****Spielberichte****Oberliga BW****Samstag, 31.8.2024, 15.30 Uhr****FSV Hollenbach – TSV Essingen 1:0 (1:0)****Essingen geht auch in Hollenbach leer aus**

Wieder keine Punkte für den TSV Essingen. Beim FSV Hollenbach verlor der TSV durch einen Treffer kurz vor der Pause mit 0:1 und ist in der Oberliga auch nach dem fünften Spieltag punktlos.

Im Vergleich zum Derby gegen den VfR Aalen vor einer Woche nahm Trainer Simon Köpf zwei Änderungen in seiner Startelf vor. Unter anderem konnte er wieder auf Routinier Patrick Auracher in der Innenverteidigung bauen, der zuletzt angeschlagen gefehlt hatte. Außerdem startete Ceyhan Dayan auf der rechten Abwehrseite. Yusuf Coban spielte auf der Sechserposition und Tim Seifert agierte in einer offensiven Flügelrolle.

Vor knapp 300 Zuschauern entwickelte sich zunächst ein ausgeglichenes Spiel ohne gefährliche Torraumszenen. Die erste dicke Möglichkeit hatten die Gastgeber in der 33. Minute, als Niklas Dörr infolge eines Freistoßes aus kurzer Distanz haarscharf vorbeiköpfte. In der 42. Minute ging Hollenbach in Führung: Ein Steckpass durch das Zentrum erreichte Lorenz Minder, der mit einem trockenen Flachschiß ins lange Eck das 1:0 erzielen konnte.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich der TSV entschlossen, ins Spiel zurückzukommen, war präsent und aggressiv in den Zweikämpfen. Doch weiterhin fehlten die zündenden Ideen im letzten Drittel, um die kompakte Hollenbacher Defensive zu knacken. In der 65. Minute marschierte Dean Melo auf der rechten Seite davon und passte auf Seifert, der noch wiederum Lukas Rösch in Szene setzte. Doch der Essinger Angreifer schoss aus spitzem Winkel über das Tor. Auf der anderen Seite probierte es Juan Faßbinder nach 71 Minuten aus der Distanz und traf die Latte. Dem TSV lief die Zeit davon, doch eine Möglichkeit sollte es noch geben: Ein weiter Einwurf in der Nachspielzeit wurde verlängert,



**Abteilung Badminton
Sommerpause.**

Ab 13.9.2024 ist wieder Badminton für ALLE. Jeden Freitag ist in der Schönbrunnhalle von 19.00 – 20.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining. Anschließend von 20.00 – 22.00 Uhr für alle Erwachsene ab 18 Jahren.



**Abteilung Turnen
Wochenprogramm Turnabteilung:**
Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Einfach vorbeikommen und schnuppern!

Kinder und Jugendliche
Montag.
9.30 bis 10.30 Uhr Turnzwerge ab ca. 1-3 Jahre (Schönbrunnhalle)

Mittwoch:

- 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr Eltern-Kind-Turnen (Remshalle)
- 16.05 Uhr bis 6.55 Uhr Vorschulturnen ab 4 Jahren (Remshalle) - momentan keine Aufnahme
- 17.00 Uhr bis 18.50 Uhr Tabata4Teens, Gerätturnen und Parcours (Remshalle) - momentan keine Aufnahme

Fitness und Prävention

- Montag:**
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Modern Fitness mit Conny (Remshalle)
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
- Neu-
Lauftraining mit Workout-Einheiten (6 km Ausdauerlauf mit 2-3 Workout-Einheiten), (Parkplatz Theussenberg)

- Dienstag:**
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Functional Drills (HIIT, Zirkel, Tabata), (Remshalle)

- Mittwoch:**
8.45 Uhr bis 9.45 Uhr Funktionsgymnastik 55+ (Ostalb Wohnbau Forum)
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Body Toning (Ganzkörperkräftigung) (Remshalle)

- Donnerstag:**
19.00 Uhr bis 20.00 Uhr Gym & Dance (HIIT, Step Aerobic, Pilates) (Ostalb Wohnbau Forum)

- Tanz**
Dienstag:
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr Modern Dance (Bühne Remshalle)

- Donnerstag:**
20.30 Uhr bis 23.00 Uhr Salsa – Bachata – Kizomba (Ostalb Wohnbau Forum)

- Freitag:**
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr Tänze aus aller Welt (Ostalb Wohnbau Forum)

Weitere Infos bei Sabine Hämmeler (sabine.haemmerer@tsvessingen.de)

-Neu-
Alle aktuellen Infos zu den Kursen findet ihr in unserem WhatsApp-Kanal „TSV Essingen Turngruppe“.



*In der Gemeinschaft
macht Bewegung mehr Spaß ...
Komm und mach' mit!*

TSV Lauterburg

Turn- und Sportverein LAUTERBURG e.V. 1948

Hallen-Hocketse

Musik von: **ZjachnPower**

am **Samstag, 5. Oktober 2024**

17:00 Uhr Hallenöffnung mit zünftiger Live-Musik

Deftiges warmes und kaltes Essen vom Urlesbauer, wie z.B. Kutteln und Linsen, Wein und Spritzgetränke von der Vielfalt und Fassbier vom Aalener Löwenbräu. Es erwartet Sie eine gemütliche Atmosphäre mit Bedienservice.

TSV-Halle Lauterburg

Urlesbauer, Vielfalt, Aalener Löwenbräu

LAC Essingen



Zwei Weltmeistertitel, ein Weltrekord und vieles mehr

WM der Master in Göteborg eine Reise mit vielen Erlebnissen
Für die meisten Leichtathleten der LAC Essingen sind Wettkämpfe in Baden-Württemberg die Normalität, manchmal gibt es auch Starts im restlichen Deutschland. Etwas Besonderes stellte somit die Teilnahme von Martina Meissner, Bernd Schreiner, Jürgen Kennert, Ernst Litau und Rainer Strehle an der Leichtathletik-Masters-Weltmeisterschaft vom 13.8. bis 25.8.2024 in Schwedens zweitgrößter Stadt Göteborg dar. Über 8000 Athletinnen und Athleten aus aller Welt traten bei dieser Veranstaltung, von der Altersklasse 35 bis zur 90+, an. Andreas Deuschle, der sportliche Leiter des LAC Essingen, war zusätzlich im DLV-Betreuerteam im Einsatz.

Jeder der fünf LAC-Athleten hatte sich für diesen Saisonhöhepunkt seine Spezialdisziplinen ausgewählt und sich entsprechend vorbereitet. Den Auftakt in die zwei Wettkampfwochen machte Bernd Schreiner im Kugelstoßen der M50. Bei seinem WM-Debüt überzeugte Schreiner mit einem guten 16. Platz. Über die 800 m starteten in der ersten Woche Jürgen Kennert (M55) und Rainer Strehle (M60). Den Trainingsrückstand aufgrund längerem Verletzungspech war Kennert in seinem Vorlauf noch anzumerken. Daher konnte der Essinger mit seiner Zeit (2:32,19 Minuten) und Platzierung auf dem 40-zigsten Platz unter 60 Teilnehmern sehr zufrieden sein. Mit Saisonbestzeit von 2:22,01 Minuten als Dritter seines Vorlaufes verfehlte Strehle auf dem 22. Platz nur um knapp drei Sekunden das Finale der 12 Besten.

Die zweite Wettkampfwoche stand für das LAC-Team im Zeichen der Hürdenläufe und der 400 m. Dabei hatten die Athleten teilweise mit sehr widrigen Wetterbedingungen von 18, 19 Grad, eisigem Wind und Regen, sogar teils Orkanböen zu kämpfen.

Schon im Vorlauf am Vormittag war Martina Meissner (W45) in 12,73 Sekunden Schnellste ihres Vorlaufes und hatte Athletinnen aus den USA, Spanien und Japan, die mit schnelleren Zeiten gemeldet waren, hinter sich gelassen. Mit der zweitschnellsten Vorlaufzeit waren die Chancen auf eine Medaille gegeben. Im Finale legte die Essingerin einen fehlerfreien Lauf hin und nutzte das Straucheln der favorisierten Bulgarin an der sechsten Hürde zum Gewinn des Weltmeistertitels über die 80 m Hürden. Über die 400m hatten sich die beiden Essinger Ernst Litau und Rainer Strehle in der Altersklasse M60 die Halbfinalteilnahme als Ziel gesetzt. Litau konnte sich in seinem Vorlauf als Zweiter direkt dafür qualifizieren. Strehle erreichte als einer von zehn der Zeitschnellsten dieses Ziel. Im direkten Vereinsduell konnte sich Strehle in 62,24 Sekunden (13. Platz) gegenüber Litau (20. Platz) im zweiten von drei Halbfinalläufen durchsetzen. Als vierbester Deutscher sicherte Strehle das Startrecht für die 4 x 400 m-Staffel der M60. Litau ging für die 4 x 400 m-Staffel der M45 an den Start und wurde in 4:03,69 Sekunden Siebter. Einen unglaublichen Lauf legte das Deutsche Quartett der M60 in der Besetzung Ted Spitzer, Peter Oberliessen, Rainer Strehle und Roland Gröger hin. Vom ersten Läufer baute das Team kontinuierlich seinen Vorsprung aus. Mit neuer Weltrekordzeit von 3:51,19 Minuten sicherte sich das Team die Goldmedaille mit großem Abstand auf die restliche Konkurrenz. Ein unglaubliches Finale zweier intensiver Wettkampfwochen, das noch nachwirken muss.



Für eine regelmäßige Teilnahme ist aus versicherungstechnischen Gründen eine Mitgliedschaft beim Skiclub Essingen erforderlich. Die Teilnehmenden sind aufgefordert, bei den gemeinsamen Ausfahrten einen Helm zu tragen.

Nordic Walking

Treffpunkt: samstags, 17.30 Uhr, am Parkplatz Theußenberg. Weitere Informationen unter www.sc-essingen.de.

Musikverein Essingen



Liebe Freunde der Blasmusik, am 4. Oktober 2024 verwandelt der Musikverein Essingen die Remshalle wieder in einen Hotspot für Blasmusik-Fans. Das Event „Musik trifft Wein“ geht in die dritte Runde. Freut euch auf ein mitreißendes Konzert mit „Berthold Schick und seinen Allgäu 6“ sowie „Sechs Plus Eins“. Kommt vorbei und lasst uns

gemeinsam einen wunderbaren Abend verbringen! Alle Infos und unter www.mv-essingen.de

Skiclub Essingen



Senior*innentreff

Wetterabhängig: Radtour/Wandern/Sonstige Unternehmungen
Treffpunkt: donnerstags, 13.30 Uhr an der Schönbrunnenhalle

Weitere Infos bei Gerhard Drechsel (Tel. 920232) und Helmut Ilzhöfer (Tel. 6332).

Hallentraining

- Skizwerge/Eltern-Kind Turnen > dienstags 16.00 - 17.00 Uhr in der Remshalle
- Volleyball 14 - 18 Jahre > wieder ab 11.09.
- Volleyball ab 18 Jahre > wieder ab 11.09.
- Skigymnastik ab 18 Jahre > freitags ab 20.00 Uhr in der Schönbrunnenhalle

Infos bei Jürgen Altmann, Tel. 07173/6760



**Radausfahrten
Pedelec-Radler**

Treffpunkt: jeweils dienstags um 17.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus
Streckenlänge bis 50 km
Guide: Gerhard Drechsel, Tel. 07365/920232

Bio-Radler

Treffpunkt: jeweils dienstags um 17.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus
Streckenlänge bis 60 km
Guide: Fritz Hoch, Tel. 07365/5112

„do war i au no net“-Radler (Pedelec- und Bio-Radler, gemischt)
Treffpunkt: jeweils mittwochs um 18.00 Uhr am Essinger Feuerwehrgerätehaus
Streckenlänge bis 40 km
Guide: Ernst Lipp, Tel. 07365/5794

4. Oktober 2024

Remshalle Essingen

BERTHOLD SCHICK und seine allgäu 6

Musik trifft Wein
Mit Freunden genießen: Gute Musik und ausgesuchte Weine.

17:30 Uhr Einlass
18:00 Uhr Sechs plus Eins
20:30 Uhr Allgäu 6

reichhaltiges
Angebot an warmen
und kalten Speisen

Vorverkauf: ab 18 Euro, Abendkasse ab 20 Euro

Getränke Meyer Essingen:
Bahnhofstraße 77
Mo-Fr 09:00-19:00 Uhr
Sa 08:00-16:00 Uhr

VR-Bank Essingen:
Hauptstraße 19
Mo + Fr 09:00-12:00 Uhr
Di + Do 14:00-17:00 Uhr

Online:
www.mv-essingen.de

**Hundehaufen nicht dort,
wo Kinder spielen und Leute laufen!**



Schützenverein Lauterburg



Am Freitag, den 9.8.2024 konnten wir unseren Kameradschaftsabend auf dem Freigelände des Schützenhauses bei traumhaftem Sommerwetter abhalten. Der Wettergott war uns äußerst gnädig gestimmt. So sind vor Beginn der Veranstaltung einige Wolken vor die heiße Sonne aufgezogen. Das hat uns den Aufbau der bereitgelegten Pavillons als Sonnenschutz erspart.

Auch unser Guido Abele hatte es am Grill ohne die stechenden Sonnenstrahlen leichter. Bei bedecktem Himmel kühlte es außerdem am Abend nicht so schnell aus. Dies ist bei einer Veranstaltung im Freien ebenfalls von Vorteil.

Sehr erfreut waren wir, dass unsere auswärtigen Mitglieder sowie einige Wiedergründungsmitglieder unserer Einladung gefolgt sind und den Abend genossen haben.

Unsere fleißigen Helfer vom Herbstfest 2023 und die Unterstützer von der Bewirtung bei der Kunstlerausstellung in der Schlossscheune am 13. und 14. April 2024 in Essingen (in Zusammenarbeit mit Steffi vom Urlesbauer) waren an diesem Abend auch zu einem Helferessen eingeladen.

Bei der Leitung durch den Abend hat die Schriftführerin Andrea Maier erläutert, wie es zu der Verpflegung bei der Kunstlerausstellung – Ursprung im Hofgut Hohenroden – gekommen ist und welcher Aufwand dahintersteckt. Betont wurde auch die Leistung der fleißigen Kuchenbäcker und Kuchenbäckerinnen.

Der besondere Dank an die ehrenamtlich tätigen Mitglieder hat deutlich gemacht, wie wichtig das Ehrenamt für unsere demokratische Gesellschaft ist.

Als nächster Punkt stand jetzt die Grillparty an. Durch viele Spenden konnte ein abwechslungsreiches Salatbuffet präsentiert werden. An diesem konnten sich die Gäste bedienen und dazu reichlich Grillgut und Brot genießen.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, konnten die Ehrungen für die Vereinsmeisterschaft 2023 vorgenommen werden. Ein sportlicher Bericht hierzu erfolgt separat und kommt von Marcus Eberle.

Zum Gelingen des Abends haben auch sehr viele Sach- und Gutscheinepreise von folgenden Spendern beigetragen:

Blumenstüble Doris Essingen

Gemeinde Essingen

Getränke Meyer Essingen

Rewe Brehmer Essingen

Urlesbauer Lauterburg

Bei der Einladung zu unserem Kameradschaftsabend wurde angekündigt, dass es Neuigkeiten im Verein gibt. Dies betrifft die bei der nächsten Generalversammlung anstehenden Wahlen der Vorstandschaft.

Bereits im Vorfeld konnte mit Herrn Moritz von Woellwarth (Akademiedirektor Schloss Kapfenburg) eine Burgführung in Lauterburg vereinbart werden. Der Termin wurde auf Donnerstag, den 29.8.2024 ab 17.30 Uhr – Dauer circa 1 Stunde – gelegt. Alle Anwesenden waren freudig überrascht und begeistert. Normalerweise ist die Burg verschlossen und der Zugang nicht möglich. Ein Bericht zu der Burgführung und unserem anschließenden Stehempfang erfolgt separat.

Mit sportlichen Grüßen

Schriftführerin Andrea Maier

DRK-Ortsverein Essingen



Wer regelmäßig Blut spendet, behält die eigene Gesundheit im Blick

Wer Blut spendet, rettet Leben – das steht fest. Was nur wenige wissen: Wer regelmäßig Blut spendet, profitiert auch selbst von einer regelmäßigen Gesundheitskontrolle. Blutspenden werden jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt.

Worauf warten? Das DRK bietet zahlreiche Blutspendetermine in der Region an.

Nächster Termin:

Freitag, den 13.9.2024 von 14.30 – 19.30 Uhr

Remshalle, Amselweg 16

73457 ESSINGEN

Viele Patientinnen und Patienten sind zum Beispiel beim Kampf gegen eine Krebserkrankung dringend auf überlebenswichtige Blutspenden angewiesen. Bedingt durch die geringe Haltbarkeit von nur wenigen Tagen, können leere Liegen bei der Blutspende schnell zu einem Problem werden! Ausgehend von einer 5-Tage-Woche werden in Deutschland täglich ca. 15.000 Blutspenden benötigt, um das Gesundheitssystem mit unverzichtbaren Blutpräparaten sicher versorgen zu können. Jede Blutspende zählt!

Die Blutspende als regelmäßige Gesundheitskontrolle für Spenderinnen und Spender

Vor jeder Blutspende werden der Blutdruck, die Körpertemperatur sowie der Hämoglobinwert überprüft. Wer Blut spendet, hat seine eigene Gesundheit gut im Blick: Sollten die Messungen außerhalb des Normbereichs liegen, erfährt man es beim Blutspendetermin und kann der Ursache mit dem Hausarzt nachgehen. Möglichen Erkrankungen kann so frühzeitig vorgebeugt werden.

Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten

Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme bloß knappe 10 Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Den Flüssigkeitsverlust kann ein gesunder Körper ohne Probleme kurzfristig wieder ausgleichen. Das DRK appelliert an alle Unentschlossenen: Hätte, könnte, sollte – jetzt Blut spenden!

So läuft eine Blutspende ab:

Wunschtermin online reservieren und am Tag der Spende reichlich (alkoholfrei) trinken. Vor Ort unter Vorlage des Personalausweises anmelden. Medizinischen Fragebogen ausfüllen. Durch eine kleine Laborkontrolle und ein ärztliches Gespräch wird festgestellt, ob gespendet werden darf. Es folgt die Blutspende und im Anschluss die wohlverdiente Ruhepause mit leckeren Snacks. Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter Tel. **0800/11 949 11**.

NATUR
HEIMAT
WANDERN



Schwäbischer
Albverein

Ortsgruppe Lauterburg

Unsere Wanderung im September findet am **Donnerstag, 12. September 2024** statt. Wir treffen uns auf dem Parkplatz bei der Kirche in Lauterburg um **14.00 Uhr**. Wir fahren dann nach Brastelburg und werden eine Wanderung (Tuschl) machen.

Anschließend werden wir im Gasthaus „Weißes Rössle“ einkehren. Das Treffen findet bei jeder Witterung statt.

Die Vereinsleitung

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1938

Bitte Termin vormerken:

Zu unserem Treffen im Remsgärtle am 10. Oktober 2024 um 15.00 Uhr laden wir alle Jahrgänger, Schulkameraden, Freunde und Zugezogene, jeweils mit Partnern, herzlich ein.

Jahrgang 1939

Liebe Schulkameraden, Altersgenossinnen und Altersgenossen sowie Ehegatten der verstorbenen Altersgenossen, am **Donnerstag, 12. September 2024**, um 15.00 Uhr treffen wir uns im **Café-Weinhaus „Vielfalt“ in der Dorfmitte von Essingen** zu einem gemütlichen Treffen.

Bei Teilnahme bitte Rückmeldung wegen Reservierung unter Tel. 298 oder 5105.

Mit freundlichen Grüßen, der Ausschuss i. V. Karl Funk

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Auszeit für Körper und Seele mit „Gesundheit kompakt“
Der berufliche Alltag in der Grünen Branche ist geprägt von körperlich beanspruchender Arbeit, wirtschaftlichem Druck und bürokratischen Zwängen – Belastungen, die auf Dauer krank machen können.

Vor diesem Hintergrund bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihren Versicherten eine viertägige Auszeit vom Alltag an: Das Aktivprogramm „Gesundheit kompakt“ mit Bewegungs- und Entspannungseinheiten sowie Informationen zu gesundheitsschonendem Arbeiten.

Der nächste Kurs findet vom 7. bis 10. Oktober in der Landgrafen-Klinik in Bad Nenndorf statt. Anmeldungen nimmt die SVLFG entgegen unter Tel. 0561/785-10512 und per Mail an gruppenangebote@svlfg.de.

Weitere Informationen und Termine unter: www.svlfg.de/gesundheits-kompakt.

IHK Ostwürttemberg

Stellungnahme der IHK Ostwürttemberg zum geplanten Gleichbehandlungsgesetz der Landesregierung

Keine zusätzliche Bürokratie aufbauen

Die IHK Ostwürttemberg lehnt die geplante Verabschiedung eines Gleichbehandlungsgesetzes durch die baden-württembergische Landesregierung ab. Das neue Gesetz soll nach Ansicht der IHK Ostwürttemberg Sachverhalte regeln, die bereits ausreichend durch das seit 75 Jahren bewährte Grundgesetz geregelt sind. „Bereits heute sind Behörden, Verwaltungen sowie Institutionen per Grundgesetz dazu verpflichtet, Personen gleich zu behandeln. Wir wenden uns deshalb gegen einen neuerlichen Versuch, weitere bürokratische Hürden für Unternehmen und Organisationen aufzubauen. Diese schaden unserem Wirtschaftsstandort“, betont IHK-Hauptgeschäftsführer Thilo Rentschler.

Eine diskriminierungsfreie Verwaltungstätigkeit und Gleichbehandlung aller durch eine Verwaltungstätigkeit betroffenen Menschen ist bereits durch den Artikel 3 unserer Verfassung gewährleistet und bedarf keiner weiteren Regelungen seitens der Bundesländer. Es fehlt schlicht eine Erforderlichkeit zur Neuregelung. „Wir haben die Befürchtung, dass Behörden durch neue gesetzliche Vorgaben noch stärker in ihrem Handeln ausgebremst werden. Das können sich unsere Mitgliedsunternehmen angesichts vieler konkreter Herausforderungen und einer rückläufigen Konjunktur nicht leisten. Behördliche Entscheidungen und Genehmigungen müssen beschleunigt und nicht zusätzlich verzögert werden“, erklärt Thilo Rentschler.

Die IHK Ostwürttemberg weist in diesem Zusammenhang auf die im geplanten Gesetz vorgesehene faktische Beweislastumkehr hin. Sollte diese verwirklicht werden, müssten beispielsweise Ombudsstellen und eine regelmäßige Berichterstattung dazu aufgebaut werden. „Das ist das krasse Gegenteil von Bürokratieabbau, zu dem sich die Landesregierung mit dem Start der Entlastungsallianz und der Neubestellung des Normenkontrollrats verpflichtet hatte. Wir brauchen keine weiter steigenden Verwaltungskosten. Das würde unseren Wirtschaftsstandort zusätzlich schwächen“, erläutert IHK-Hauptgeschäftsführer Thilo Rentschler.

IHK-Praxis-Workshop: Den eigenen Businessplan schreiben

Wer sich selbstständig machen will, sollte zur optimalen Planung einen Businessplan schreiben. Auch Banken oder die Agentur für Arbeit verlangen diesen bei Kreditanträgen oder dem Gründungszuschuss.

Die IHK Ostwürttemberg bietet am 26. September um 9.00 Uhr einen kostenfreien Online-Workshop an und zeigt darin, wie man in der Unternehmenswerkstatt Baden-Württemberg, einem Onlineportal der baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern einen Business- und Finanzplan erstellen kann. Es wird aufgezeigt, worauf es grundsätzlich beim Businessplan ankommt und wie die Unternehmenswerkstatt funktioniert.

Technische Voraussetzungen: PC oder Laptop, ein Smartphone oder ein Tablet-PC mit einer stabilen Internetverbindung und bestenfalls ein Headset.

Nachhilfe einmal anders



„Das Wunderbare ist, dass unser Gehirn nie aufhört, sich neu zu vernetzen, solange es die nötigen Anreize dafür bekommt.“

Seit Februar 2023 gibt es nun auch das erfolgreiche Bewegungstraining von body'n brain in Heubach.

Die beiden Gründer Thilo Schneider und Marco Schnabel entwickelten in jahrelanger Praxiserfahrung und intensivem Erfahrungsaustausch mit Neurowissenschaftlern, Ärzten, Therapeuten, Pädagogen und Universitäten diese einzigartige Methode "body'n brain". In Österreich ist dieses Training schon seit über 15 Jahren erfolgreich im Einsatz, das zunächst für Schulkinder entwickelt wurde.

body'n brain ist die modernste und wirkungsvollste Methode zur Behebung von schulischen Problemen. Die wissenschaftlich fundierten Übungen erhöhen mit Spaß und ohne Leistungsdruck die Konzentration der Kinder, schaffen neue Vernetzungen im Gehirn und verbessern so die Leistung in allen Schulfächern. Probleme in Mathematik, Lesen oder Rechtschreibung sowie Stress bei den Hausaufgaben können bald der Vergangenheit angehören. Konzentrationsschwierigkeiten oder ADHS können verbessert werden.

body'n brain trainiert mit genialen Übungen und einfachen Aufgaben alle Gehirnbereiche kurzweilig und spielerisch, dadurch werden zusätzliche Vernetzungen (Synapsen) im Gehirn der Kinder aufgebaut. Diese zusätzlichen Verbindungen helfen den Kindern, sich besser konzentrieren zu können und sich mit Leichtigkeit in allen schulischen Bereichen zu verbessern. Je besser das Gehirn vernetzt ist, desto unbeschwerter werden die Schulzeit und der gesamte Alltag.

Die Methoden und Techniken stützen sich auf Studien und Erkenntnisse von Lernpsychologen, Neurowissenschaftlern und Forschern, wie Dr. Deborah Sunbeck, Prof. Howard Gardner, W.C. Maples, Donald O. Hebb, Prof. Gerald Hüther und Christian Opitz und bieten eine breite wissenschaftlich fundierte Basis.

Als externe Trainerin biete ich, Mirjam März, ab September body'n brain Kurse im Anna-Rohleder-Saal in Lautern für Kinder von ca. 5-12 Jahren an:

- **Mittwochs, ab 25.9.2024, um 17.15 Uhr, für Kinder der Klassen 3 und 4**
- **Donnerstags, ab 26.9.2024, um 16.00 Uhr, für Kinder der Klassen 1 und 2**

Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf:

Mirjam März, body'n brain Trainerin
 Tel. 0156 78225828
kontakt@mirjammaerz.de
www.mirjammaerz.de

Weitere Informationen über body'n brain, die Entstehung und wer dahinter steht unter: www.body-n-brain.com



Stellen Sie sich einmal vor:

Sie brauchen mitten in der Nacht einen Arzt – oder sonst schnelle Hilfe. Ist Ihre Hausnummer gut lesbar? Und auch der Name am Briefkasten oder Klingelknopf? Nur so ist gewährleistet, dass Sie jederzeit erreichbar sind, wenn Sie dringend Hilfe benötigen.

Auch Briefträger und Zeitungszusteller sind für eindeutige Beschriftungen dankbar.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter <https://event-ihk.de/uw0924> ist erforderlich.

Die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltung werden dann vor der Veranstaltung verschickt.

SCHWÄBISCHE POST

Helden der Nacht (M/W/D) gesucht

Unsere Zusteller bezwingen Tag für Tag Wind und Wetter, das sind wahre Helden! Sie möchten auch ein Held der Nacht werden? Wir haben Minijobs und Teilzeit-Stellen – auch in Ihrer Wohngegend.

**Klingt gut? Dann bekommen Sie hier mehr Infos.
Wir freuen uns auf Sie!**

Kontakt

Ostalb Vertriebslogistik GmbH & Co. KG

☎ 07361 / 490 640

✉ b.schlenker@ostalb-vertrieb.de



schwaebische-post.de/zusteller



BEI FRAGEN RUND UM IHR AMTSBLATT

Krieger-Verlag GmbH

Fachverlag für Amts- und Mitteilungsblätter

Rudolf-Diesel-Str. 41,
74572 Blaufelden

Telefon 07953/9801-0

www.krieger-verlag.de



Krieger-Verlag
Wir machen Mitteilungsblätter!

HASCHKA
STEINWERKSTATT
Aalen · Bartholomä · Ellwangen

Der Erinnerung einen Ort geben

AALEN

Tel. 07361 49114

BARTHOLOMÄ

Tel. 07173 7919



Kur/Urlaub im schönen
Bad
Füssing



Appartement/Kursuite zu vermieten!

Neubau, 40 m², Wohn-/Esszimmer, Küchenzeile, Schlafzimmer, Dusche/WC, Balkon, Stellplatz Tiefgarage, kurzfristig frei. Nur 100 m zur Europa-Therme, gegenüber Freizeitpark, sehr schöne Lage, Osteopathie/Physiotherapie und Kosmetik im Haus.

Die Vermietung für die Suite-Nr. 321 ist nur über die Appartement-Vermietung H3, Rezeption im Foyer der Europaresidenz möglich.
Telefon 0 79 57/81 01 u. 01 72/6 44 13 96

SUCHEN WOHNUNG

Liebe Essinger Bürgerinnen und Bürger,
Wir, das sind meine zwei lieben Töchter (15, 13) und ich, alleinerziehende Mama (56) mit einer unbefristeten Anstellung bei der Deutschen Post und unser gemütlicher Hauskater „Findus“, suchen nach einer Wohnung (75 – 80 m² gerne auch Altbau) im schönen Essingen. Wir wohnen noch in einer sehr lauten Gegend in Gmünd und suchen nach Ruhe und guter Nachbarschaft. Gerne helfe ich auch im Garten.

Freuen uns sehr auf Ihren Anruf.
Mobil: 0172/8629483 ab 18.00 Uhr

Eine Anzeige im Mitteilungsblatt
erweckt besondere
Aufmerksamkeit!

